

# Sitzungsprotokoll vom 31.07.2017

---

**Anwesende:** Konrad Didt, Chris Wichmann, Theresa Buzek, Birthe Seifert, Malte Kobus  
**Redeleitung:** Konrad Didt  
**Protokoll:** Malte Kobus

## Tagesordnung

0. Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	1
1. Sprechstunde .....	1
2. Finanzen.....	1
3. Kommissionen.....	2
4. Amnesty International – Kooperation mit Film .....	2
5. Exmatrikulationsfeier .....	2
6. Helfer einbinden, Helfer-Verteiler.....	2
7. Unbeantwortete Mails .....	3
IPPNW-Treffen in Lübeck .....	3
Mail zur SHK-Stelle in der Medizinische Virologie.....	3
8. Sonstiges.....	3
Tim.....	3
Konrad .....	3

## 0. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 2 von 13 gewählten Mitgliedern nicht beschlussfähig.

## 1. Sprechstunde

Es fand keine Sprechstunde statt.

## 2. Finanzen

Tim stellte am 22.07.2017 einen Finanzantrag für den Erwerb von Kitteln für die Erstsemester über 2000 € für, wobei wir die Kittel wie üblich mit 50ct pro Kittel subventionieren:

Wir haben per Umlaufbeschluss abgestimmt: 7/0/6 → angenommen

Dominik stellt einen Finanzantrag für das Honorar des Zeichner Andreas des StuRaMed-Films über 200€ am 10.07.2017:

Wir haben per Umlaufbeschluss abgestimmt: 8/0/5 → angenommen

### 3. Kommissionen

Es gibt nichts zu berichten.

### 4. Amnesty International – Kooperation mit Film

Chris stellt grob den Inhalt des Films „Intersexion“ vor. Zu der Veranstaltung wird Prof. Heinz-Jürgen Foss und eventuell der Transinterkultur-Verein Mitteldeutschland eingeladen. Sie haben um einen Raum mit ausreichender Technik für eine Filmvorstellung gebeten. Die Veranstaltung soll am 26.10.2017 am Abend stattfinden. Darüber hinaus wollen sie keine Hilfe oder Geld. Sie würden unser Logo auf ihr Plakat setzen und würden sich über Werbung durch uns freuen.

Chris schlägt vor, dass Amnesty International bei unserem Ersti-Brunch einen Tisch stellen darf. Wir entscheiden später darüber in Abhängigkeit der generellen Nutzung des Angebots durch unsere Projektgruppen.

Chris verlässt die Sitzung.

### 5. Exmatrikulationsfeier

Theresa bringt die Idee an, dass bei der Feier auch fakultätsinterne Gruppen an der Veranstaltung beteiligt werden könnten (z.B. MediChor). Die Feier läuft wohl seit Jahren gleich ab. Vielleicht könnte man das mehr studentisch gestalten. Das würde auch einen Bogen spannen zum Studienbeginn. Wir sprechen uns dafür aus, dass wir die Organisation dafür weiterhin dem Referat Lehre überlassen und uns dort keine zusätzliche Arbeit aufhalsen. Wir sprechen uns dafür aus, dass Sanja sich dazu an das Referat Lehre wendet und die Rahmenbedingungen abklärt.

### 6. Helfer einbinden, Helfer-Verteiler

Wir sammeln Ideen, wie wir dafür sorgen, dass wenn ein Projekt ansteht, wir Interessierte ansprechen können.

„Die Attraktivität der Tätigkeit ist entscheidend für die Akquise von Helfern.“

„Wir werben mit konkreten/realistischen Aufgaben, um wirklich die Richtigen zu erreichen.“

„Wir könnten einen sozialen Teil (gemeinsames Grillen, Party, ...) integrieren.“

„Wir versuchen aus den Unterstützern, die herauszufiltern, welche auch längerfristig helfen würden.“

„Wir sollten versuchen offen zu bleiben und keine Master-Servant-Attitude aufkommen zu lassen.“

„Wir versuchen Unterstützer auch in der Organisation zu beteiligen.“

Wir versuchen Unterstützer aus dem BuKo-Pool und Unterstützer der Ersti-Tage wieder anzusprechen.

## 7. Unbeantwortete Mails

### IPPNW-Treffen in Lübeck

IPPNW Lübeck lädt zu einem Wochenende nach Lübeck. Wir gehen davon aus, dass sich unsere IPPNW-Gruppe darum kümmert und sehen keinen Handlungsbedarf.

### Mail zur SHK-Stelle in der Medizinische Virologie

Konrad schickt eine Mail, in welcher er auf das schwarzes Brett unserer Webseite verweist. Diese kann in Zukunft als Standard-Mail genutzt werden.

## 8. Sonstiges

### Tim

Ein Bekannter von ihm hat ein Theaterstück geschrieben. Das würde er gerne vorführen und hat um einen Raum gebeten. Konrad schlägt einen externen Verein vor.

### Konrad

Das Redeleitungsteam wünscht sich Verstärkung.

*Die Sitzung schließt um 20:29 Uhr.*